

Zu wenig STH begünstigt KHK

Dicke und Ältere könnten von STH-Substitution profitieren

Menschen mit Somatotropin-Mangelsyndrom haben ein erhöhtes KHK-Risiko. Diese Erkenntnis könnte helfen, Herz und Gefäße Älterer und/oder Übergewichtiger zu schützen, die ebenfalls zu wenig STH im Blut haben.

Ab dem mittleren Lebensalter und bei Übergewicht verringern sich Sekretion, Halbwertszeit und tägliche Produktionsrate des STH. Bei Dicken, die gründlich abspucken, normalisieren sich die Werte wieder. Besonders das Bauchfett, das als besonderes Risiko für Herz, Gefäße und Typ-2-Diabetes gilt, könnte damit etwas zu tun haben. So haben mehrere Studien gezeigt, dass die Gabe von STH bei älteren Menschen den Glukosestoffwechsel verbessert und besonders das viszerale Körperfett reduziert. Ähnliche Ergebnisse hatten Untersuchungen an Übergewichtigen: Postmenopausale

Frauen, die an einem Diät- und Sportprogramm teilnahmen, verloren mehr Gewicht, wenn sie zusätzlich STH und IGF-1 erhielten. Auch dicke Typ-2-Diabetiker profitierten von einer dreimonatigen STH-Therapie durch bessere Insulinwirkung und weniger Bauchspeck.

FAZIT: Die Substitution bei „funktionellem“ STH-Mangelsyndrom im Alter und bei Adipositas könnte möglicherweise viele KHK-Erkrankungen verhindern. (DS)

U Gola M et al.: *Cardiovascular risk in aging and obesity: Is there a role for GH? J Endocrinol Invest* 28 (2005) 759-767

✖ Bestellnummer 060319

SYNOPSIS

Negative Stimmung und Herz

Angst, Wut und Depression werden als mögliche Risikofaktoren für KHK gehandelt.

Über 1300 männliche Teilnehmer der Normative Aging Study, im Schnitt 61 Jahre alt, wurden mithilfe eines Personality Inventory befragt und die Ergebnisse mit den Resultaten ihrer alle drei bis fünf Jahre stattfindenden körperlichen Untersuchungen in Beziehung gesetzt. Im Laufe des Beobachtungszeitraums (im Schnitt zehn Jahre) entwickelten 161 Männer eine KHK. Den stärksten Effekt zeigte das Zusammenspiel aller drei Emotionen: Dadurch stieg das Risiko vor allem für einen fatalen KHK-Verlauf auf

mehr als das Zweieinhalbfache. Angst allein war signifikant assoziiert mit nichttödlichem Herzinfarkt, Wut dagegen eher mit Angina pectoris.

FAZIT: Die Ergebnisse könnten helfen, adäquate psychologische Präventions- sowie Interventionsmaßnahmen bei KHK zu erarbeiten. (DS)

U Kubzansky LD et al.: *Shared and unique contributions of anger, anxiety, and depression to coronary heart disease: a prospective study in the Normative Aging Study. Ann Behav Med* 31 (2006) 21-29

✖ Bestellnummer 061246

Off-pump-Technik bewährt sich	Ann Thorac Surg	24
Notfall-Angioplastie nach Lyse	N Engl J Med	25
Frauen mit KHK haben's nicht besser ...	JAMA	25
Angina pectoris: ein Nitrat mit Endothelschutz	Symp.	26
Koronarer Stent: Antidiabetikum verhindert Restenosen	Diab Care	26
Betablocker-Therapie: Genvariante erhöht Mortalitätsrisiko nach Herzinfarkt	JAMA	28
Akutes Koronarsyndrom: Mehr Thrombozytenaggregationshemmung?	JAMA	28
Seitenastverschluss bei Stent-Implantation: Welche Prädiktoren gibt es bei STEMI-Patienten?	Am Heart J	28

Herzinsuffizienz

20 Jahre Chronische systolische Herzinsuffizienz: das Myokard aus dem Teufelskreis führen		30
Welchen Betablocker für das schwache Herz?	Int J Cardiol	33
Natriuretisches Peptid bei Herzinsuffizienz: andere Normwerte bei Übergewicht	J Am Coll Cardiol	33
Herzinsuffizienz nach Infarkt: Aldosteron-Blocker bessert die Prognose	Symp.	34
DMARD helfen bei Herzinsuffizienz	Am Heart J	34

State of the Art

Akutes Lungenödem – diagnostische und therapeutische Herausforderung	N Engl J Med	32
--	--------------	----

Arrhythmien

20 Jahre Rhythmusstörungen: Die Höhen und Tiefen des Herzschlags		35
So wird der Zelltod bei Vorhofflimmern getriggert	Int Heart J	36
Antikoagulanzen-Therapie: Angst vor Blutungszwischenfällen	BMJ	36
Weniger ICD-Schocks	Am Heart J	36

Varia

Patienteninformation in der Notaufnahme?	BMJ	37
Macht Wiederbelebung im Altenheim Sinn?	BMJ	37
Neurokognitive Funktion nach Aortenklappenersatz: langfristig keine negativen Veränderungen	Ann Thorac Surg	38
Infektiöse Endokarditis: ungewöhnliche Mikrohämaturie-Ursache	Lancet	38
Kohlenmonoxid-Vergiftung: erhöhtes Sterberisiko bei Myokardschaden	JAMA	38
Pulmonaler Hochdruck bei Vorhofseptumdefekt: Defekt verschließen	Ann Thorac Surg	39
Sportlerherz zuverlässig erkennen	Echocardiography	39
Thorakales Aortenaneurysma operieren?	Ann Thorac Surg	39
@ SITE-SEEING KARDIOLOGIE im Internet		20
IMPRESSUM		39